

Gegenüberstellung der Unterschiede zwischen den verschiedenen Map 500 Versionen

Betriebssystem des GPS Geräts (auch Firmware genannt)


Version V 1.00ZA: Juli 2003

Version V 1.01ZA: August 2003

1. **CF-Karten** über 128 MB werden akzeptiert
2. **Bug** bei der 3. Stelle der Objektsuche beseitigt

Version V1.02 ZA November 2003


1. **Dezimalminutenanzeige**

Beim Map 500 gibt es ein erweitertes Menü **Einstellungen**, in der untersten Zeile über das Symbol  erreichbar. Dort ist zusätzlicher Menüpunkt **DMS** Format (**D**egrees, **M**inutes, **S**econds) zur Auswahl zwischen der herkömmlichen Grad, Minuten und Sekunden anzeige **DD MM SS.S** oder dem inzwischen weitaus häufiger, auch im Internet verwendeten System aus **Grad** und **Dezimalminuten- Anzeige DD MM.M**

2. **Höhere Kartenauflösung**

Die höchste Zoomstufe im Map 500 ist jetzt **50 Meter** anstelle von 100 m.

3. **verbesserte WAAS-EGNOS Aktivierung- und Anzeige**

Menüpunkt aus dem **Einstellung-** Menü über  erreichbar. Auswahl zwischen WAAS /EGNOS Unterstützung oder ohne, Zustand jetzt jederzeit ablesbar. Map 500 blendet bei Empfang von WAAS / EGNOS Korrektursignalen die Anzeige **DGPS** einblendet, nicht aber eine Satellitennummer!

3. **Symbole für den Datentransfer zwischen PC und GPS Gerät**

Anstelle der Worte „**Upload**“ bzw. **Download**“ jetzt leicht verständliche Symbole für den Datentransfer, wie **PC→GPS** oder **GPS→PC** .

Richtige Reihenfolge beim Start der Datenübertragung beachten: Zuerst Übertragung am GPS Gerät, und erst danach die Übertragung am PC starten. Wichtig für die automatische COM- Port Erkennung.

4. **Zusätzliche GoTo Funktion für Wegunkte**

Im **Wegpunkt** Menü wurde ein Untermenüpunkt **GoTo** eingefügt, über den Sie auch einen Wegpunkt direkt auswählen und in einer Karte darstellen können.

5. **Beseitigung von Bugs:** Absturz beim Abspeichern von Tracklogs, Falsche Zeichensätze bei der Objektsuche

Version V1.03 ZA Dezember 2003

1. **Deutsches Gitter alternativ wählbar:** Die meisten Wander – und topographischen Karten haben noch das bisher ausschliesslich übliche Gauss-Krüger Koordinatensystem, somit ist jetzt keine Umrechnung mehr nötig beim Wandern mit gedrucktem Kartenmaterial. Die Umschaltung auf das damit verbundene **Potsdam 1950** Kartendatum erfolgt automatisch.
2. **Österreichisches Gitter und Datum**, ebenfalls mit automatischer Umschaltung des Datums, wichtig für alle üblichen Alpenkarten.
3. **Schweizer Gitter und Datum** (entspricht dem speziell nur für die Schweiz entwickeltem System)
4. **GPS Höhenangaben jetzt auf Meereshöhe referenziert:** Die bisher benutzten Höhenangaben entsprachen dem WGS 84 System mit „Höhe über WGS84 Ellipsoid“. Wir haben eine Rechenroutine eingebaut, die diese Höhenangaben um die Geoidhöhe (in Mitteleuropa ergibt das eine Differenz von 41-48 m) automatisch je nach Standort exakt korrigiert
5. **Infofelder über Geschwindigkeit und Fahrt/Marschrichtung:** Über die Taste **+ZOOM** kann man diese Angaben, sowie Koordinaten und Maßstab auf der **Kartenseite** ein- und ausblenden .
6. **GoTo** Waypoint Funktion erweitert : Im Auswahlfenster „**Bearbeite Wegpunkt**“ kann man jetzt ein **GOTO** Icon anklicken, danach sieht man den ausgewählten Wegpunkt auf einer Karte, aber auch auf der **Kompasseite** anstelle „**nächster Wegpunkt**“. Nun kann man auch zu einem beliebigen Wegpunkt navigieren, ohne dass dieser vorher in eine Route eingefügt wurde.

Version V1.03ZA-CF ab 15. Dezember 2003

Diese Firmware ist identisch mit der V1.03ZA, jedoch werden Wegpunkte (Routen), und Tracks nicht im internen Memory, sondern auf der **eingeleigten CF Karte abgespeichert**. Für Benutzer, die gerne grössere Touren machen und diese vorher zu Hause auf getrennte CF Karten am PC vorbereiten, ist das sehr vorteilhaft, denn man hat alle Wegpunkte und Tracks passend zur Tour immer auf der zugehörigen CF Karte zur Hand, und bei neuen Touren wird nichts ungewünscht überschrieben.

Wegpunkt / Routendateien (Dateiendung **.WRT**) und Tracklogs (Dateiendung **.TLG**) können mit dieser Firmware auch beliebig (erheblich schneller) direkt vom PC auf CF Karten geschrieben, gelesen und archiviert werden (ohne Umweg über das Datenkabel), die Dateien können auch beliebig umbenannt werden (vorausgesetzt, die Dateiendungen WRT / TLG bleiben erhalten). Wir empfehlen, für das Bearbeiten der CF Karten ein USB Kartenlese-/ Schreibgerät oder einen PCMCIA Adapter (bei Notebooks) zu benutzen. Ohne eingeleigte CF Karte können mit dieser Firmware natürlich keine Wegpunkte / Tracks abgelegt werden! Diese Firmwareversion ist ausschliesslich über unsere Internetserver downloadbar (z.B. www.hobbyradio.de/GPS)

Version V2.02 ZA ab 05. Mai 2004

Schwedisches Gitter und Datum zusätzlich wählbar

Maidenhead Locator in der neuesten Version mit 2 zusätzlichen Stellen für erhöhte Genauigkeit. Wichtiges System für international übliche Ortsangaben bei Funkamateuren (auch APRS)

Drastisch erhöhtes Speichervolumen für Wegpunkte/ Routen und Tracks, jetzt 1000 Wegpunkte

50 Routen mit je max. **150 Wegpunkten**

8 Tracklogs mit je **2500 Punkten**

bei den Tracklogs werden **Höhen-** und **Geschwindigkeitsangaben** mit gespeichert
Tracklogs sind **koppelbar**- daher auch Aufnahme langer Touren möglich

Tripcomputer speichert jetzt auch **Höchstgeschwindigkeit** während des Trips. Die Ergebnisse des Tripcomputers bleiben jetzt **gespeichert** bis zum nächsten manuellen Reset und werden nicht mehr beim Aus- und Wiedereinschalten automatisch zurückgesetzt. Daher ist Batteriewechsel während einer Tour möglich ohne Einfluss auf den Tripcomputer möglich.

Infofelder über Geschwindigkeit und Fahrt/Marschrichtung jetzt verkleinert am oberen Rand sichtbar

Anzeigesystem im Map 500 (Symbole) für **Eisenbahnstrecken** erweitert, diese werden bei zukünftigen Kartenupdates mit angezeigt.

Neues Dateisystem

für Wegpunkt/Routendateien: Dateieindung **WPR**

für Tracklogs: Dateieindung **TRL**

Hinweise: Wegen des neuen Dateisystems lässt sich OS 2.02 nur mit dem dazu passenden **MapShow** Programm der Version **ab 2.0.2** benutzen. Bitte zusammen mit dem Betriebssystem herunterladen. Beim Update sollte ein Reset auf Grundeinstellung (= factory reset) durchgeführt werden, um den Speicher von allen älteren Dateien freizumachen.

Die neue Shareware **MapEdit** zum Editieren und Ändern von Vektorkarten kann bereits beide Dateisysteme (alt und neu) lesen. Eine Software zum Auslesen der Höhen- und Geschwindigkeitsangaben der neuen Tracklog-Dateien ist im Forum verfügbar.

PC Programm MapShow 1.4.5.

1. Ortsnamen und Symbole bei MapShow 1.4.5.

Zum erleichterten Auffinden der Orte erscheinen jetzt die wichtigsten Ortsnamen direkt nach Laden einer Detailkarte auf dem **MapShow** Display.

2. Symbole PC→GPS und GPS→PC für die Übertragungsrichtungen.

3. Beseitigung von Bugs: Fehlerhafte Speicherplatzanzeige bei ME und Windows 2000, Fehlerhafte Downloads bei Wegepunkten und Routen, fehlerhaftes Überschreiben des 21. und höherer Wegpunkte bei Routen mit mehr als 20 Wegpunkten.

4. Einführung einer Europa-Übersichtskarte: Erleichtert das Aussuchen von Detailkarten jetzt enorm: anstelle von Durchsuchen von Verzeichnissen genügt es , die Region anzuklicken

5. Komfortable Installationsroutinen unter den gängigen Windows-Versionen: Die gesamte Software (incl. Karten) lässt sich komfortabel in vorbereitete Verzeichnisse automatisch installieren und jederzeit auch wieder rückstandsfrei deinstallieren:

6. Selbstverständlich lässt sich **mapshow.exe** auch manuell als Einzeldatei platzsparend installieren und in herkömmlicher Weise (ohne Europa-Übersicht) benutzen.

7. Das Freeware Programm **MapEdit** ist jetzt als Zugabe auf der MapShow CD beigelegt, ebenso fügen wir eine Musterkarte von Frankfurt/Main hinzu.

8. Es gibt als Sonder-Edition auch eine **Map500 CD Version V 1.2.D** mit allen Deutschland-Detailkarten unter Artikel-Nr. C 724

PC Programm MapShow 2.0.2

wie 1.4.5, jedoch für neues Dateisystem **WPR** und **TRL** bei Map 500 ab Betriebssystem 2.xx

Hinweis: MapShow 2.0.2 kann auch alte (**WRT / TLG**)-Dateien in neue WPR WPR und TRL Dateien konvertieren und damit alte Dateien weiter benutzbar machen.